Tag des offenen Denkmals

Hochschule präsentiert sich bei bundesweitem Aktionstag

05.09.2019 | Am Sonntag, 8. September, findet unter dem Motto „Modern(e):Umbrüche in Kunst und Architektur" bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Das Motto ist angesichts des 100-jährigen Jubiläums des Bauhauses entstanden. Aus diesem Anlass öffnet auch die Hochschule Aalen ihre Pforten. Bei einer einstündigen Führung wird der denkmalgeschützte Behnisch-Bau in der Beethovenstraße im Fokus stehen. Daneben finden in Aalen mehrere Sonderführungen statt.

Das Hochschulgebäude an der Beethovenstraße wird besonders im Fokus stehen. Bei einer Führung durch das vom international renommierten Architekten Günter Behnisch geplante Vorlesungs- und Verwaltungsgebäude informieren Wolfgang-Christian Konerth und Reinhold Zürn über die Qualitäten und Vorzüge des 1968 fertiggestellten Baus mit der charakteristischen „gläsern-luftigen" Formgebung, die viele Entwürfe Behnischs prägt. Seit Dezember 2018 steht das Gebäude unter Denkmalschutz. Behnisch gilt als einer der wichtigsten Vertreter der modernen Architektur in Deutschland und als „Verfechter des demokratischen Bauens ohne jede Status- und Machtsymbolik". Viele seiner Gebäude stehen heute bereits unter Denkmalschutz. Weltberühmt wurde er für das gemeinsam mit Frei Otto entworfene Münchener Olympiastadion. Die Führung geht neben den prägenden Planungsideen, die seinerzeit Günter Behnisch entwickelte, auch auf die imposanten Entwicklungen der Hochschule Aalen in den letzten Jahren ein und informiert sowohl über die Entstehung des Campus Burren, als auch über die Pläne zur Entstehung des neuen Waldcampus.

Die kostenlose Führung beginnt um 14 Uhr und dauert circa eine Stunde. Treffpunkt ist das Foyer, Beethovenstraße 1

Führungen im explorhino und Limesmuseum

Der Hochschul-Campus wurde 2018 durch den Neubau des explorhino Science Centers in der Beethovenstraße ergänzt. Das markante Gebäude, geplant vom Büro Bachmann Architekten in Heubach, beherbergt ein Experimentier-Museum und das Science Center. Es vermittelt Kindern auf spielerische Weise das Interesse an naturwissenschaftlichen Phänomen und den MINT-Fächern. Christoph Beutelspacher, der Lei-

ter des Science Centers, wird um 15.30 Uhr interessierte Besucher durch das Museum führen mit einem Fokus auf der besonderen Architektur des Gebäudes. Die Führung dauert ca. 30 Minuten und ist kostenlos. Treffpunkt: 15.30 Uhr, Haupteingang, Beethovenstraße 12. Anmeldung bitte bis Samstag, 7. September. per Mail an: anmeldung@-explorhino.de

Das Limesmuseum Aalen, das größte Museum zur römischen Geschichte im Südwesten, wurde im Mai nach umfassender Sanierung und Neukonzeption der Dauerausstellung neu eröffnet. Mit dem Umbau geht auch eine Neugestaltung des Berliner Platzes vor dem Museumsgebäude einher. Das UNESCO-Welterbe Limes wird mit verschiedenen gestalterischen Maßnahmen deutlicher sichtbar. Über die architektonische Konzeption, die Ertüchtigung des Gebäudes und die städtebauliche Einordnung informiert am Sonntag Tobias Wessely. Ergänzend wird Ermelinde Wudy die neukonzipierte Dauerausstellung im Limesmuseum vorstellen. Dort ist im Erdgeschoss das römische Leben in Aalen anhand von sieben Personen aus jener Zeit dargestellt. Im zweiten Teil der Ausstellung im Obergeschoss können die Besucher die archäologischen Funde entlang des 164 km langen Limesabschnitts in Baden-Württemberg entdecken. Den Abschluss macht ein kurzer Rundgang über den Archäologischen Park mit den Überresten des Kastells und der römischen Reiterbaracke. Die Führung beginnt um 15 Uhr und dauert ca. 90 Minuten. Treffpunkt: Haupteingang Limesmuseum, St.-Johann-Straße 5. Die Teilnahme an dieser Sonderführung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.